



SCOTEX[®]

BY SXT

SCOTEX
Spike



Handbuch

1. ÜBER DEN SCOTEX SPIKE	
1.1 Vorstellung des SCOTEX SPIKE	2
1.2 Lieferumfang	3
1.3 Sicherheitshinweise	4
1.4 Warnhinweise	5
1.5 Serien Nr.	6
2. FAHRZEUGTEILE	
2.1 Fahrzeugteile	8
3. MONTAGE	
3.1 Montage des Lenkers	9
3.2 Reifen	9
3.3 Kette	10
3.4 Bremsen	11
4. BATTERIE UND LADEGERÄT	
4.1 Laden des Akkus	12
4.2 Ladeanweisungen	13
4.3 Ladehinweise Lithiumakkus	14
4.3 Ladehinweise Bleiakkus	15
5. WARTUNG UND PFLEGE	
5.1 Wartung und Pflege	16
6. GEWÄHRLEISTUNG	18
7. BATTERIE-RECYCLING	19

1. ÜBER DEN SCOTEX SPIKE

1.1 VORSTELLUNG DES SCOTEX SPIKE

Wir freuen uns, dass Sie sich für den SCOTEX SPIKE entschieden haben.

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG UND GARANTIEBESTIMMUNGEN VOR DEM GEBRAUCH AUFMERKSAM DURCH

1.2 LIEFERUMFANG

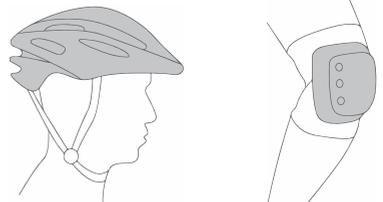
Folgendes Zubehör ist im Lieferumfang enthalten:

1. SCOTEX SPIKE
2. Bedienungsanleitung
3. Ladegerät

1.3 SICHERHEITSHINWEISE

1. Wir empfehlen ein Mindestalter von 5 Jahren - Fahrzeug niemals mit 2 Personen gleichzeitig verwenden.
2. Prüfen Sie das Fahrzeug stets vor Fahrtantritt. Regelmäßige Wartung und Pflege minimieren das Risiko von Schäden, Unfällen und evtl. Verletzungen.
3. Tragen Sie stets geeignete Schutzausrüstung wie z.B. einen geprüften Helm mit Kinnriemen. Ein Helm kann ebenso gesetzlich in Ihrer Region vorgeschrieben sein. Wir empfehlen ebenfalls Ellbogen und Knieprotektoren, langärmelige Oberbekleidung, lange Hosen sowie Handschuhe. Tragen Sie stets festes Schuhwerk wie zum Beispiel geschnürte Sportschuhe mit Gummisohle für festen Halt. Fahren Sie den Quad niemals barfuß oder in Sandalen und halten Sie die Schnürsenkel geschlossen und entfernt von Rädern, Kette und dem Antriebsstrang.
4. Straßenverkehr - beachten Sie stets die in Ihrem Land geltenden Gesetze.
5. Üben Sie das Fahren auf einem abgesperrten freien Gelände.
6. Dieser Quad ist nicht für Sprünge, Stunts oder ähnliches geeignet – vermeiden Sie ebenso das Fahren mit nur einer Hand am Lenker. Behalten Sie stets beide Füße auf dem Trittbrett.
7. Fahren Sie mit dem Quad keine hohen Absätze / Stufen hinauf oder herunter – dies könnte das Fahrzeug durch die auftretenden Stöße und Erschütterungen unwiderruflich beschädigen.
8. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 11 km/h (Technische Daten entnehmen Sie auf www.scotex.de beim entsprechenden Scooter). Vermeiden Sie die Benutzung in der Nacht da hier die Sichtverhältnisse wesentlich schlechter als tagsüber sind.
9. Verwenden Sie den Scooter nicht bei Temperaturen unter 0°C
10. Fahren Sie sehr langsam und vorsichtig oder steigen am besten vom Quad ab sollten Sie schlechte Straßenverhältnisse vorfinden.
11. Benutzen Sie das Quad nicht auf öliger oder vereister Oberfläche.

Es sind Helm, Knieschützer, Ellenbogenschützer und andere Protektoren während der Fahrt sehr zu empfehlen.



1.4 WARNHINWEISE



Die Benutzung des Quads bringt Gefahren mit sich. Unterschiedliche Ursachen können ohne Verschulden des Herstellers zum Versagen von einzelnen Komponenten führen. Wie auch andere elektrische Fahrzeuge ist das Quad zur Fortbewegung konzipiert - dies birgt automatisch die Gefahr in sich während der Fahrt die Kontrolle zu verlieren, zu stürzen oder in gefährliche Situationen zu geraten die weder durch Training, Übung oder Schulung vermieden werden könnten. In solchen Fällen können Sie sich trotz Verwendung von Schutzausrüstung oder anderen Vorkehrungen verletzen oder im schlimmsten Fall zu Tode kommen. **BENUTZUNG ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR. FAHREN SIE MIT GESUNDEM MENSCHENVERSTAND.**

Diese Bedienungsanleitung enthält diverse Warnungen und Sicherheitshinweise bezüglich den Konsequenzen nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführter Wartung und Pflege oder unsachgemäßer Verwendung. Jeder Unfall kann zu ernsthaften Verletzungen oder im schlimmsten Fall zum Tode führen - wir wiederholen diesen Hinweis bezüglich möglicher Verletzungen oder im schlimmsten Fall dem Tod nicht an jeder Stelle wo ein solcher Warnhinweis aufgeführt wird.

Fahren Sie den Scooter nicht unter Alkoholeinfluss!
Ab einem Mindestalter von 5 Jahren!
Der E-Scooter darf niemals mit 2 Personen gleichzeitig gefahren werden!

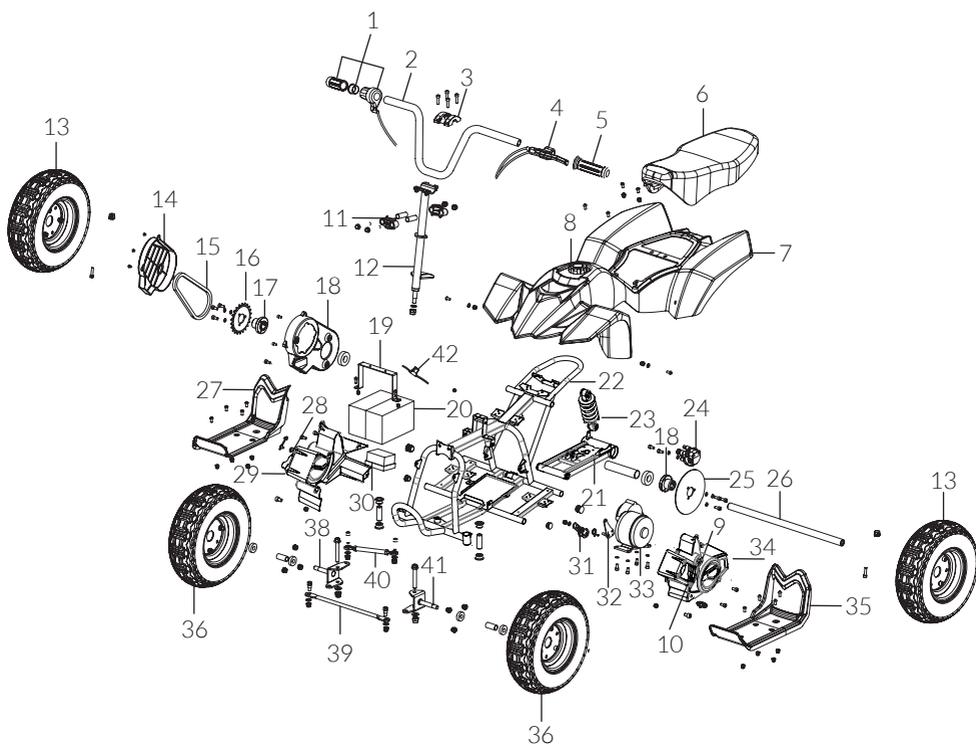
DIE MISSACHTUNG VON OBENSTEHENDEN ANWEISUNGEN UND AUSSER ACHT LASSEN VON NORMALEM MENSCHENVERSTAND ERHÖRT DAS RISIKO SCHWERER VERLETZUNGEN. VERWENDEN SIE DAS LADEGERÄT DESHALB MIT DER NÖTIGEN VORSICHT.

1.5 IDENTIFIZIERUNGSNUMMER

Notieren Sie sich die Fahrzeug-Identifizierungsnummer Ihres Quads. Bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf.

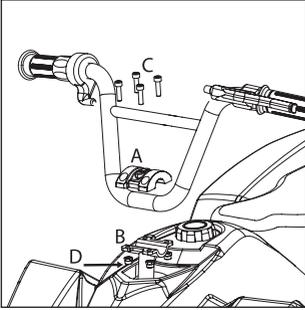
Jedes SCOTEX SPIKE besitzt eine individuelle Nummer. Mit dieser kann Ihr Fahrzeug z.B. im Falle eines Diebstahles eindeutig identifiziert werden.

2.1 FAHRZEUGTEILE

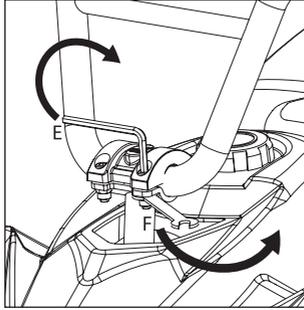


- | | | |
|-----------------------------|-----------------------|----------------------------|
| 1. Gasgriff | 15. Kette | 29. Abdeckung rechts |
| 2. Lenker | 16. Getriebe | 30. Controller |
| 3. Lenkerhalterung | 17. Getriebehalterung | 31. Führungsrad |
| 4. Bremsgriff | 18. Getriebeabdeckung | 32. Spannerhalterung |
| 5. Griff | 19. Akkuhalterung | 33. Motor |
| 6. Sitz | 20. Akku | 34. Abdeckung links |
| 7. Verkleidung | 21. Hinterradgabel | 35. Fussraste links |
| 8. Deckel | 22. Rahmen | 36. Reifen vorne |
| 9. Ein/Ausschalter | 23. Stossdämpfer | 38. Achse vorne rechts |
| 10. Ein/Ausschalter Gehäuse | 24. Bremssättel | 39. Lenkstange |
| 11. Rohrschelle | 25. Scheibenbremse | 40. Lenkstange einstellung |
| 12. Frontrohr | 26. Achse | 41. Achse vorne links |
| 13. Reifen hinten | 27. Fussraste rechts | 42. Sicherung |
| 14. Kettenschutzabdeckung | 28. Ladeanschluss | |

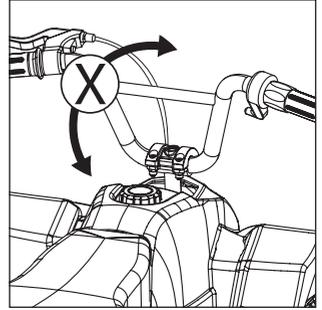
3.1 MONTAGE DES LENKERS



1. Richten Sie den Lenker senkrecht und waagrecht auf die Klemmen (A & B). Montieren Sie die 4 Schrauben (C) und die Sicherungsmuttern (D) und ziehen Sie sie diese handfest an.

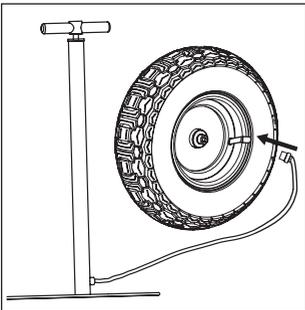


2. Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig mit einem 5 mm Sechskantschlüssel (E) und 10 mm Maulschlüssel (F) an.



3. Prüfen Sie vor der Fahrt, ob der Lenker fest angezogen ist, indem Sie Druck ausüben, der Lenker sollte sich nicht nach hinten oder vorne bewegen.

3.2 REIFEN AUFPUMPEN

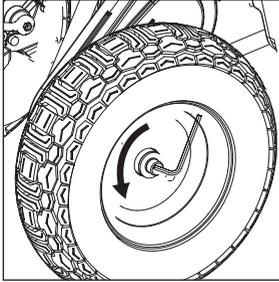


HINTERREIFEN-PSI: 30 MAX
(2,1 bar)

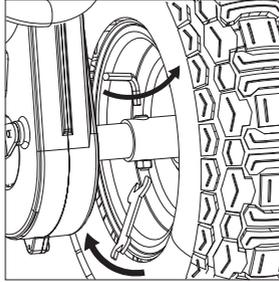
Die Reifen werden vor dem Versand auf den maximalen Luftdruck aufgepumpt, jedoch kann zwischen dem Herstellungsdatum und Ihrem Kaufdatum etwas Luftdruck verloren gehen.

Verwenden Sie eine Handpumpe mit einem Schrader-Ventil und einem Manometer, um die Reifen auf den empfohlenen Druck aufzupumpen, der auf dem Reifen angegeben ist. Es wird nicht empfohlen, Drucksysteme zu verwenden, wie sie an Tankstellen zu finden sind, da diese für das Aufpumpen von Autoreifen ausgelegt sind, die ein viel höheres Luftvolumen haben.

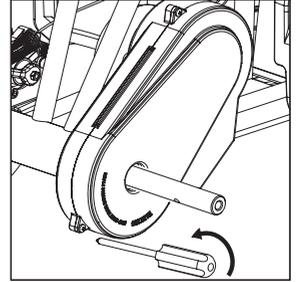
3.3 KETTE WECHSELN



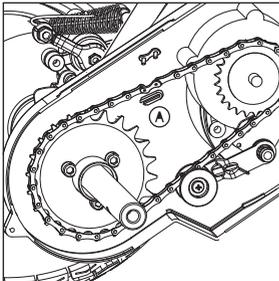
Entfernen Sie die hintere rechte Achsenbefestigung mit einem 6 mm Sechskantschlüssel.



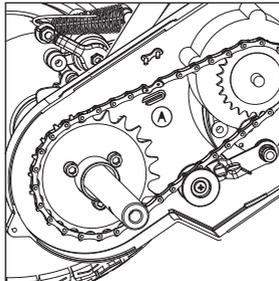
Entfernen Sie die Achsen-schraube auf der Innenseite des Rades mit einem 5 mm Sechskantschlüssel und einem 10 mm Maulschlüssel.



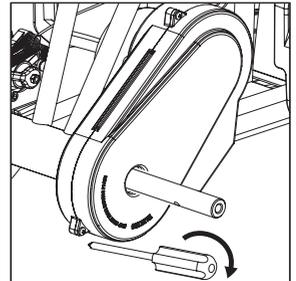
Lösen Sie die 3 Ketten-schutzschrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher und entfernen Sie die Ketten-schutzabdeckung.



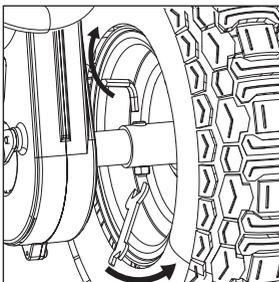
Lokalisieren und entfernen Sie den Hauptglied Clip (A) und schieben Sie das Hauptglied aus der Kette. Entfernen Sie dann die gesamte Kette.



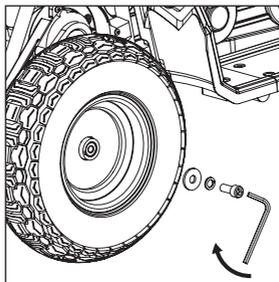
Legen Sie eine neue Kette um die Zahnräder und montieren Sie das Hauptglied wieder. Sichern Sie das Glied mit dem Hauptglied Clip (A).



Bringen Sie die Kettenab-deckung wieder an und sichern Sie diese mit den 3 Schrauben. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.

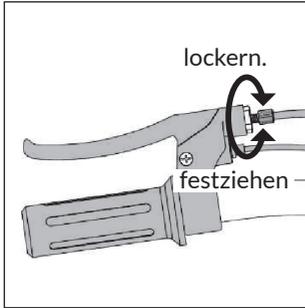


Setzen Sie die Achsenschaub-en wieder ein und ziehen Sie diese mit einem 5 mm Sechskantschlüssel und einem 10 mm Maulschlüssel fest.

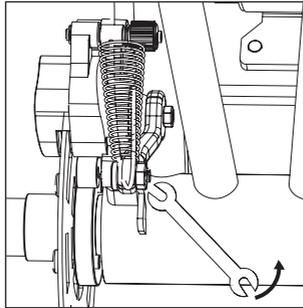


Montieren Sie die Achs-schrauben mit einem 6 mm Sechskantschlüssel. Ziehen Sie sie fest an.

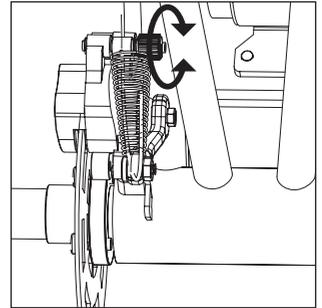
3.4 EINSTELLEN DER BREMSEN



1. Um den Bremszug einzustellen, drehen Sie die Nachstellmutter am Bremshebel im Uhrzeigersinn (lockern) oder gegen den Uhrzeigersinn (festziehen). Drehen Sie die Mutter nur in kleinen Schritten bis die gewünschte Einstellung erreicht ist. Wenn die Bremse weiter eingestellt werden muss, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



2. Wenn das Bremsseil immer noch zu fest oder zu locker ist, lösen Sie mit einem 10 mm Maulschlüssel die Bremsseilklemmschraube. Stellen Sie sicher, dass die Mutter nach der Einstellung wieder fest angezogen wird.



3. Wenn das Bremsseil richtig eingestellt ist aber die Bremse reibt (Bremse berührt Rotor auch wenn der Bremshebel nicht betätigt ist), können Sie die Zentrierung des Bremssattels auf der Bremsscheibe durch Drehen der Drehknöpfe im Uhrzeigersinn (vom Rad weg) oder gegen Uhrzeigersinn (zum Rad hin) drehen. Drehen Sie die Hinterräder von Hand, während Sie den Knopf einstellen, bis Räder sich frei drehen.

4.1 LADEN DES AKKUS

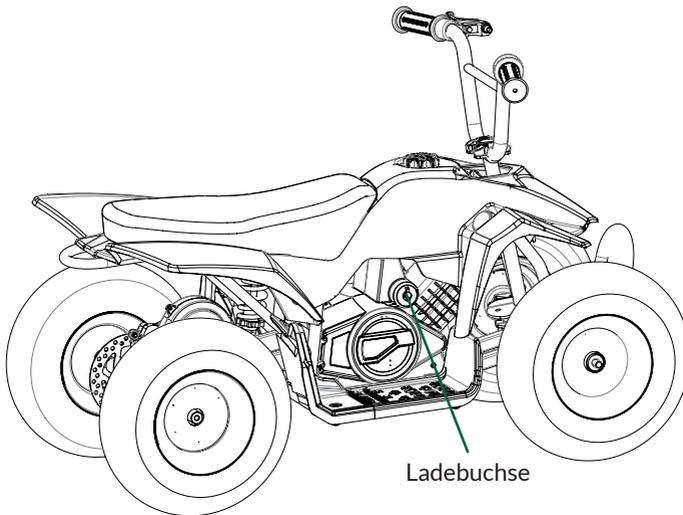
Laden Sie das Quad vor dem ersten Gebrauch vollständig auf. Sobald das Ladegerät grün leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Nach dem Ladevorgang entfernen Sie das Ladegerät.



VORSICHT

UM BESCHÄDIGUNGEN DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, NUR DAS LADEGERÄT, DAS DER HÄNDLER LIEFERT, BENUTZEN!

Laden Sie Ihr Quad nach jedem Gebrauch auf. Lassen Sie ihn nie völlig leer laufen und laden Sie ihn nie länger als 24 Stunden auf.



4.2 LADEANWEISUNGEN

1. Verbinden Sie als erstes das Ladegerät mit einer herkömmlichen Steckdose, danach erst verbinden Sie das Ladekabel mit Ihrem Fahrzeug.
2. Der Sicherheitsschutz für den Ladeanschluss sollte nachdem das Fahrzeug geladen wurde wieder angebracht werden.
3. Das Fahrzeug sollte während des Ladevorgangs nicht in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
4. Unter keinen Umständen sollte ein anderes Ladegerät als das mitgelieferte zum Laden des Fahrzeugs verwendet werden. Zudem sollte das mitgelieferte Ladegerät ausschließlich für diesen Fahrzeug verwendet werden.
5. Ein nicht funktionierendes Ladegerät sollte auf keinen Fall auseinander gebaut werden. Bitte kontaktieren Sie den Händler.
6. Der Akku sollte nicht in der Nähe von Feuer oder korrosiver Umgebung aufbewahrt werden, da sie leicht entflammbar ist.
7. Das Label auf dem Akku darf nicht beschmiert oder entfernt werden.
8. Das Akkufach sollte nicht geöffnet werden, um zu vermeiden, dass Teile innerhalb des Akkus beschädigt werden. Sollte der Akku nicht laden, kontaktieren Sie bitte den Händler.
9. Damit der Akku in einem guten Zustand bleibt, sollte sie in regelmäßigen Abständen, alle 20-30 Tage, geladen werden.

Warnhinweis:

Das Ladegerät nicht mit dem Fahrzeug verbinden, wenn Ladekabel oder Ladeanschluss feucht sind.

4.3 LADEHINWEISE LITHIUMAKKUS:

Lithiumakkus sollten niemals tiefentladen werden, dies beschädigt die Lithiumzellen irreparabel. Alle Lithiumakkus sollten (falls möglich) stets bei mittlerer Ladung gelagert werden. Wird ein Akku über längere Zeit nicht benötigt, bitte diesen nicht vorher voll aufladen – dies versetzt die Lithiumzellen in unnötigen „Stress“ was langfristig zu einer verkürzten Lebensdauer führen kann. Wenn man bei der Benutzung des Akkus die Wahl hat, empfehlen wir diesen prinzipiell nicht vollständig aufzuladen, sondern immer im mittleren Spannungsbereich zu nutzen. Selbstverständlich kann der Akku aber voll aufgeladen werden, um beispielsweise lange Strecken zu fahren – es ist nur technisch gesehen für einen Lithiumakku das Beste, dies nicht zu tun um wirklich das Maximum an Performance und Lebensdauer aus dem Akku herausholen zu können.

Die Lebensdauer von Lithiumakkus wird in Ladezyklen angegeben. Denken Sie nicht, Sie „verschwenden“ viele Ladezyklen, indem Sie den Lithiumakku öfter nachladen, obwohl dieser nicht „leergefahren“ ist – dies ist völlig falsch! Bei der angegebenen Lebensdauer in Ladezyklen sind sog. Vollzyklen gemeint. Das heißt, wenn Sie Ihren Akku 50% entladen und dann wieder voll aufladen, so entspricht dies $\frac{1}{2}$ Ladezyklus. Zweimal aufladen dementsprechend einem Vollzyklus. Wir empfehlen das Nachladen eines Lithiumakkus bei 25%iger Restladung bis zu ca. 75% Ladezustand. Für lange Strecken kann der Akku aber selbstverständlich auch voll aufgeladen werden – siehe oben.

Während der Überwinterung oder langer Lagerung von Fahrzeugen mit Lithiumakkus ist es zwingend notwendig, diese mindestens einmal im Monat bis ca. 60% nachzuladen. Für Lithiumakkus nur die vom Hersteller zugelassenen und empfohlenen Ladegeräte verwenden. Aufladen mit zu hohem Ladestrom um schneller aufladen zu können, kann die Lithiumzellen irreparabel beschädigen und im schlimmsten Fall bis zum Brand führen.

4.4 LADEHINWEISE FÜR BLEI - SÄURE - AKKUS (BLEIAKKU):

Bleiakkus sollten niemals tiefentladen werden, sondern stets unter möglichst hoher Spannung betrieben werden. Durch völliges "Leerfahren" oder durch lange Lagerung ohne Aufladen (wie z.B. über den Winter) tiefentladene Bleiakkus, lässt diese sulfatieren und beschädigt die Zellen. Dieser Prozess ist in vielen Fällen nicht wieder umzukehren und führt zum Totalausfall des Akkus.

Denken Sie nicht Sie "verschwenden" viele Ladezyklen, indem Sie den Bleiakku öfter nachladen, obwohl dieser nicht "leergefahren" ist – dies ist völlig falsch! Bei der angegebenen Lebensdauer in Ladezyklen sind sog. Vollzyklen gemeint. Das heißt, wenn Sie Ihren Akku 50% entladen und dann wieder voll aufladen, so entspricht dies $\frac{1}{2}$ Ladezyklus. Zweimal aufladen bedeutet dementsprechend einem Vollzyklus.

Wir empfehlen deshalb das Nachladen der Akkus ab einer Entladung von 25%. Dann aber immer solange, bis das Ladegerät den Ladevorgang vollständig abgeschlossen hat. So gewährleisten sie eine höchstmögliche Spannung der Zellen.

Während der Überwinterung oder einer langen Lagerung von Fahrzeugen mit Bleiakkus ist es zwingend notwendig, diese mindestens einmal im Monat nachzuladen bis der Ladevorgang vollständig abgeschlossen ist.

5.1 REINIGUNG:

Das Fahrzeug bitte niemals mit einem Wasserschlauch waschen!



Um Rost zuverlässig zu vermeiden, empfiehlt es sich, das Fahrzeug nach dem Fahren im Regen gründlich zu reinigen und zu trocknen. Die Verwendung von Rostschutzmitteln wird dringend empfohlen.

- Verwenden Sie geeignete Reinigungs- und Pflegeprodukte und einen weichen Schwamm.
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel.
- Richten Sie niemals einen direkten Wasserstrahl auf folgende Komponenten:
Scheinwerfer, Schalter am Lenker, Bremshebel, Batterie, Ladegerät
- Wischen Sie nach dem Waschen mit sauberem Wasser ab, um eventuelle Reinigungsrückstände zu entfernen.
- Mit einem Lederlappen trocknen.

Achtung:

Achten Sie bei Außentemperaturen um den Gefrierpunkt immer auf die Funktion aller Kabel und Bremszüge.

Nach dem Säubern:

Führen Sie an einem verkehrssicheren Ort mit äußerster Vorsicht einige Bremsvorgänge durch. Das Wasser auf den Bremsflächen reduziert die Bremsleistung kurzfristig.

Bitte halten Sie Ihr Fahrzeug von Sonne und Regen fern.

Überprüfen Sie regelmäßig die Schrauben und Kleinteile. Verwenden Sie kein Alkohol, Benzin, Aceton oder andere chemische Lösungsmittel, um das Fahrzeug zu reinigen, da es sonst korrodieren könnte. Auf regelmäßige Wartung und Inspektion der Einzelteile achten.

Bitte halten Sie Ihr Fahrzeug von direkter Sonneneinstrahlung und Regen fern. Überprüfen Sie regelmäßig die Schrauben und Kleinteile. Verwenden Sie kein Alkohol, Benzin, Aceton oder andere chemische Lösungsmittel, um das Fahrzeug zu reinigen, da es sonst korrodieren könnte. Die Wartung und Pflege der Batterien ist ein entscheidendes Kriterium für die Lebensdauer Ihrer Batterie. Falsche Wartungs-, Pflege- und Ladeverhalten kann die Lebensdauer erheblich reduzieren und zu irreparablen Schäden und Fehlfunktionen führen.

Wartungsteile	Wartungszweck
Bremse	Überprüfen Sie die Bremsfunktion, um Unfälle durch Bremsen zu vermeiden, um Funktionsstörungen zu vermeiden.
Reifen	Überprüfen Sie den Zustand und den Druck der Reifen, wenn die Reifen platt sind ist der Stromverbrauch höher.
Reifenfelge	Überprüfen Sie die Felgen, reinigen Sie die Verschmutzung, wenn er feststeckt.
Stoßdämpfer	Überprüfen Sie den Zustand des Stoßdämpfers und reinigen Sie ihn mit Schmiermittel. Bewahren Sie ihn in gutem Zustand auf.
Gashebel	Überprüfen Sie den Zustand des Gashebels im Falle einer Fehlfunktion.
Kabel	Überprüfen Sie, ob die Kabel lose sind oder im Falle von Kabelsalat kaputt sind.
Schrauben	Überprüfen Sie die Schrauben in den Hauptteilen, wenn sie lose sind bitte festziehen.
Akku	Überprüfen Sie das Aussehen und die Leistung der Batterie und vergewissern Sie sich, dass die Verkabelung weiterhin zuverlässig ist.
Ladegerät	Überprüfen Sie, ob das Ladekabel o.k. ist, sollten Eingangs- und Ausgangsstecker in gutem Zustand sein.
Schmierung	Kontrollieren Sie, ob die Achsen geschmiert werden müssen.
Reinigung	Halten Sie die Oberflächen des Scooters in einem sauberen Zustand.

6. GEWÄHRLEISTUNG

Wir bedanken uns, dass Sie sich für unsere SCOTEX Modelle entschieden haben. Bitte beachten Sie die folgenden Bestimmungen, um die Vorteile des Gerätes voll zu nutzen. Bitte beachten Sie, dass keine Gewährleistung vorliegt, wenn eine der folgenden Angaben vorliegt:

1. Wenn der Zeitraum der Gewährleistung abgelaufen ist.
2. Wenn das Fahrzeug wegen Missbrauch, fehlender Wartung oder Änderung der Einstellungen unter Verstoß der Gebrauchsanweisung versagt.
3. Wenn das Fahrzeug wegen unsachgemäßer Benutzung, Lagerung oder Unfall beschädigt ist.
4. Wenn das Fahrzeug beschädigt ist, weil daran manipuliert worden ist, oder wenn der Fehler nicht mehr gefunden werden kann, weil der Besitzer das Fahrzeug bereits zerlegt hat, um seinen ursprünglichen Fehlerzustand zu ändern.
5. Wenn das Fahrzeug defekt ist, weil der Besitzer ein anderes Ladegerät verwendet.
6. Wenn Sie über keine Rechnung verfügen und die von Ihnen gemeldeten Angaben nicht mit den in unserem System festgehaltenen Informationen übereinstimmen.
7. Wenn das Fahrzeug nach einem Wasserkontakt, extremen Temperaturen oder Kontakt mit Chemikalien, etc. beschädigt ist.
8. Wenn das Elektrosystem des Fahrzeugs durch Wasser, Feuchtigkeit, Schnee, etc. beschädigt wurde.
9. Wenn das Fahrzeug durch höhere Gewalt, einschließlich, aber nicht nur beschränkt auf Flut, Feuer, Erdbeben, Blitzeinschlag, etc. beschädigt wurde.
10. Verbrauchsmaterialien sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt. Beispiele sind im Folgenden aufgelistet, beschränken sich jedoch nicht nur drauf: Bremsen, Räder, Gummi- und Plastikteile, etc.

Verschleißteile wie Reifen und Bremsbeläge fallen nicht unter die Gewährleistung.

7. BATTERIE-RECYCLING



Bei ordnungsgemäßer Wartung und Verwendung (gemäß den Richtlinien für das Laden und Lagern) hat die Batterie eine normale Lebensdauer von zwei bis drei Jahren. Wenn die Batterie nicht aufgeladen wurde oder aufgeladen werden kann, sollte sie vom Scooter entfernt und bei einer Recyclinganlage entsorgt werden.

Das Bundesgesetz verbietet die Entsorgung von Batterien im normalen Hausmüll.

Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Abfall- oder Recyclingbehörde, um Informationen in Ihrer Nähe zu erhalten, um die Batterie zu recyceln.

Batterien oder Verpackungen für Batterien sind gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG über Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und -akkumulatoren gekennzeichnet. Die Richtlinie legt den Rahmen für die Rücknahme und das Recycling von gebrauchten Batterien und Akkumulatoren fest, wie er in der gesamten Europäischen Union gilt. Dieses Etikett wird auf verschiedenen Batterien angebracht, um anzuzeigen, dass die Batterie nicht weggeworfen, sondern nach Ablauf der Lebensdauer gemäß dieser Richtlinie zurückgenommen werden darf.

Gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG sind Batterien und Akkumulatoren mit einem Etikett versehen, das angibt, dass sie getrennt gesammelt und am Ende der Lebensdauer recycelt werden müssen. Die Batterie (Pb für Blei, Hg für Quecksilber und Cd für Cadmium). Benutzer von Batterien und Akkumulatoren dürfen Batterien und Akkumulatoren nicht als unsortierten Hausmüll entsorgen, sondern den den Kunden zur Verfügung stehenden Sammelrahmen für die Rückgabe, das Recycling und die Behandlung von Batterien und Akkumulatoren nutzen. Die Beteiligung der Kunden ist wichtig, um mögliche Auswirkungen von Batterien und Akkumulatoren auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit aufgrund des möglichen Vorhandenseins gefährlicher Stoffe zu minimieren.



SCOTEX[®]

BY SXT

SCOTEX
Spike



Manual

1. ABOUT THE SCOTEX SPIKE	
1.1 Introduction of the SCOTEX SPIKE	22
1.2 Scope of Delivery	23
1.3 Safety Instructions	24
1.4 Warnings	25
1.5 Identification Number	26
2. VEHICALE PARTS	
2.1 Vehicale parts	28
3. MOUNTING OF SCOOTERS	
3.1 Mounting the handlebar	29
3.2 Tire	29
3.3 Chain	30
3.4 Brakes	31
4. CHARGING	
4.1 Charging the battery	32
4.2 Charging instructions	33
4.3 Charging information for lithium batteries	34
4.4 Charging instructions lead-acid batteries	35
5. MAINTENANCE	
5.1 Cleaning	36
6. WARRANTY	38
7. BATTERIE-RECYCLING	39

1. ABOUT THE SCOTEX SPIKE

1.1 INTRODUCTION OF THE SCOTEX SPIKE

We are delighted that you have chosen the SCOTEX SPIKE.
We are sure you will enjoy driving our Scooter.

READ THIS INSTRUCTIONS AND WARRANTIES BEFORE USE SCOOTER.

1.2 SCOPE OF DELIVERY

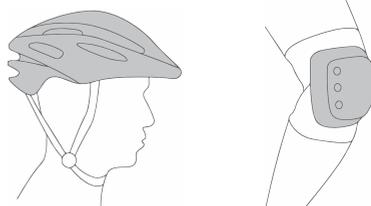
The following accessories are included:

1. SCOTEX SPIKE
3. Operating instructions
4. Charger

1.3 SAFETY INSTRUCTIONS

1. We recommend a minimum age of 5 years - never use the vehicle with 2 persons at the same time
2. Always check the vehicle before starting a journey. Regular maintenance and care minimize the risk of damage, accidents and possible injuries.
3. Always wear suitable protective equipment such as a tested helmet with chin strap. A helmet may also be required by law in your region. We also recommend elbow and knee protectors, long-sleeved outer clothing, long trousers and gloves. Always wear sturdy footwear such as laced sports shoes with rubber soles for a firm grip. Never ride the scooter barefoot or in sandals and keep your laces closed and away from the wheels, chain and drive train.
4. Road traffic - always follow the laws in force in your country.
5. Practice driving on a closed off open area.
- 6 This scooter is not suitable for jumps, stunts or similar - also avoid riding with only one hand on the handlebars. Always keep both feet on the running board.
7. Do not ride the scooter up or down heels / steps larger than 3 cm
- this could irreversibly damage the vehicle due to the shocks and vibrations that occur.
8. The maximum speed is 11 km/h (for technical data see www.scotex.de for the corresponding scooter). Avoid using the scooter at night as visibility is much worse than during the day
9. Do not use the scooter at temperatures below 0°C
10. Drive very slowly and carefully or get off the scooter if the road conditions are bad.
11. Do not use the scooter on oily or icy surfaces.

For beginners, helmet, knee pads, elbow pads, and other protectors are necessary while driving recommend, please drive on level ground.



1.2 WARNINGS



The use of the electric scooter entails dangers. Different causes can lead to the failure of individual components through no fault of the manufacturer. Like other electric vehicles, the electric scooter is designed to move - this automatically carries the risk of losing control, falling or getting into dangerous situations while driving, which cannot be avoided by training, practice or education. In such cases, despite the use of protective equipment or other precautions, you may injure yourself or, in the worst case, die. **USE AT YOUR OWN RISK. DRIVE WITH COMMON SENSE.**

This instruction manual contains various warnings and safety instructions regarding the consequences of improper maintenance, care or use. Any accident may result in serious injury or, in the worst case, death - we do not repeat this warning regarding possible injury or, in the worst case, death at every location where such a warning is listed.

Do not drive the scooter under the influence of alcohol!

Minimum age is 5 years!

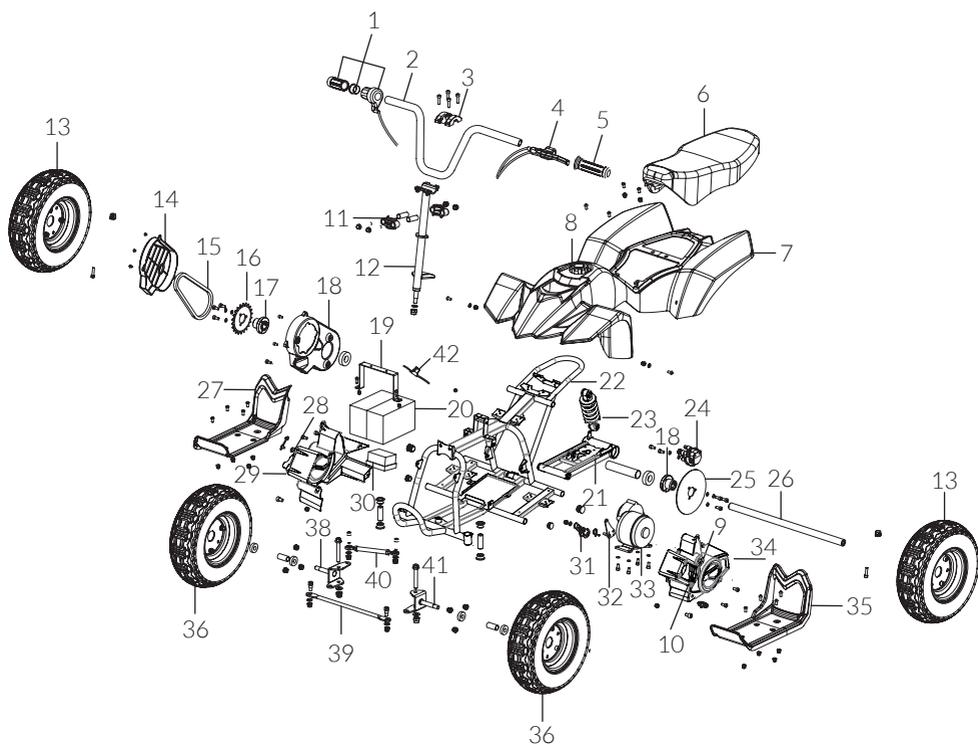
The E-scooter never be driven with 2 persons at the same time!

DISREGARDING THE ABOVE INSTRUCTIONS AND DISREGARDING NORMAL COMMON SENSE WILL RESULT IN SERIOUS INJURY. THEREFORE USE THE CHARGER WITH CARE.

1.4 IDENTIFICATION NUMBER

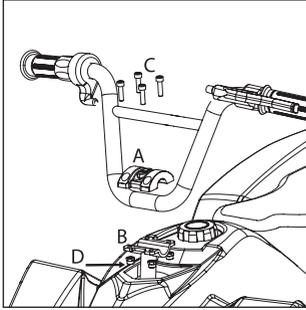
Make a note of the vehicle identification number of your e-scooter. Keep it in a safe place. Each SCOTEX SPIKE has a unique number. With this number your vehicle can be clearly identified, e.g. in case of theft.

2.1 VEHICLE PARTS

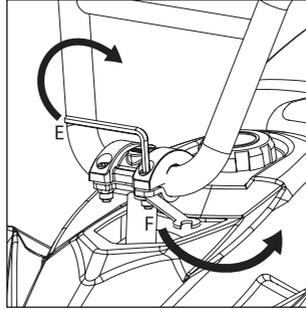


- | | | |
|---------------------------|-----------------------|------------------------------|
| 1. Throttle assembly | 15. Chain | 29. Right side cover |
| 2. Handlebar | 16. Gear | 30. Controller |
| 3. Handlebar clamp | 17. Gear drive mount | 31. Guide wheel |
| 4. Brake lever | 18. Chain guard cover | 32. Tensioner mount |
| 5. Left grip | 19. Battery lock | 33. Motor |
| 6. Seat | 20. Battery | 34. Left side cover |
| 7. Body | 21. Rear fork | 35. Left foot rest |
| 8. Deck cap | 22. Frame | 36. Front wheel |
| 9. On/Off Switch | 23. Shock absorber | 38. Front axle right |
| 10. On/Off Switch housing | 24. Brake calipers | 39. Steering bar |
| 11. Stem tube clamp | 25. Disc brake | 40. Steering adjustment tube |
| 12. Stem tube | 26. Axle | 41. Front axle left |
| 13. Rear wheel | 27. Right foot rest | 42. Fuse |
| 14. Chain guard cover | 28. Charging port | |

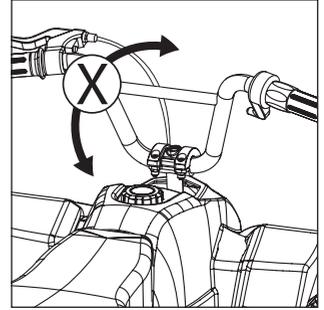
3.1 ASSEMBLE THE HANDLE BAR



Align the handlebar vertically and horizontally with the clamps (A & B). Install the 4 bolts (C) and lock nuts (D) and hand tighten them.

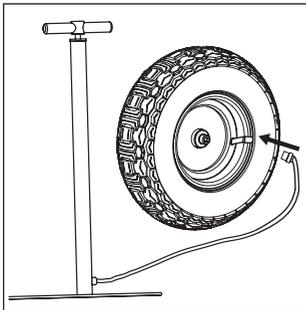


Tighten the screws evenly with a 5 mm hexagon wrench (E) and 10 mm open-end wrench (F).



3. before riding, check that the handlebar is tight by applying pressure, the handlebar should not move backwards or forwards.

3.2 INFLATE TIRES

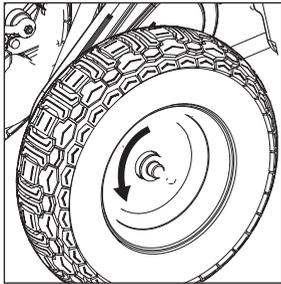


REAR TIRE PSI: 30 MAX
(max 2,1 bar)

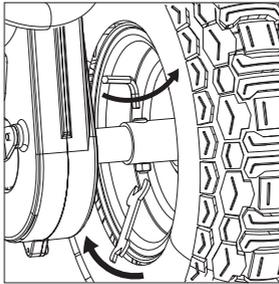
The tires are inflated to the maximum air pressure before shipping, but some air pressure may be lost between the date of manufacture and your date of purchase.

Use a hand pump with a Schrader valve and a pressure gauge to inflate the tires to the recommended pressure indicated on the tire. It is not recommended to use pressure systems like those found at gas stations, as these are designed to inflate car tires, which have a much higher air volume.

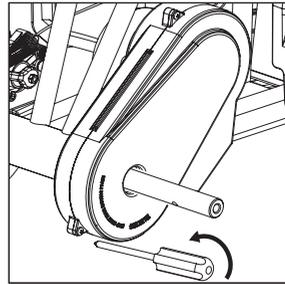
3.3 REPLACING THE CHAIN



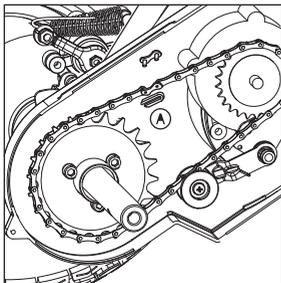
Remove the rear right side axle bolt hardware with a 6mm hex wrench.



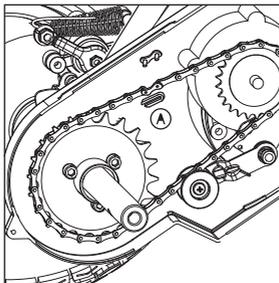
Remove the thru axle bolt on the inside of the wheel with a 5 mm hex wrench and 10 mm wrench.



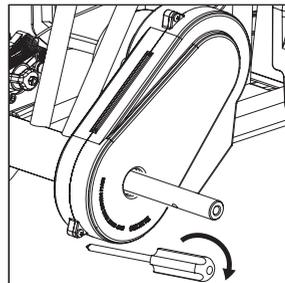
Uncrew the 3 chain guard screws with a Philips head screwdriver and remove the chain guard cover.



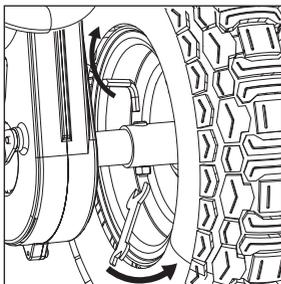
Locate and remove the master link clip (A) and slide out the master link from the chain. Remove the entire chain.



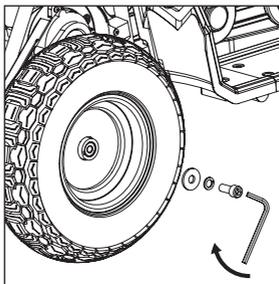
Install new chain around the gears and reinstall the master link. Secure the link with the master link clip (A).



Reinstall the chain cover and secure it using the 3 screws and a Philips head screwdriver. Do not over tighten the screws.

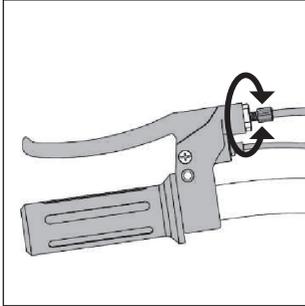


Reinstall the axle thru bolt and tighten securely with a 5 mm hex wrench and 10 mm wrench.



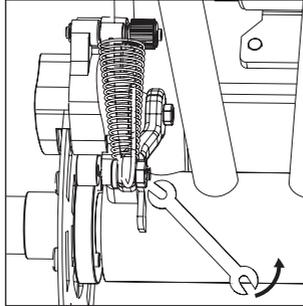
Install the axle bolt hardware with a 6 mm hex wrench. Tighten securely.

3.4 ADJUSTING THE BRAKES

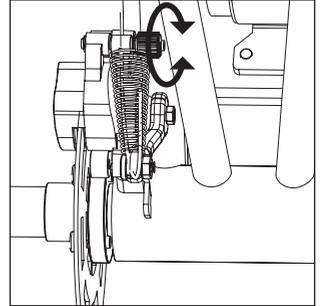


To adjust the brake cable, turn the adjusting nut on the brake lever clockwise (loosen) or anti-clockwise (tighten).

Turn the nut only in small increments until the desired setting is reached. If the brake needs further adjustment, proceed to the next step.



If the brake cable is still too tight or too loose, use a 10 mm open-end spanner to loosen the brake cable clamping screw. Make sure that the nut is tightened again after adjustment.



If the brake cable is adjusted correctly but the brake rubs (brake touches rotor), do not tighten the nut. even if the brake lever is not actuated), you can adjust the centring of the brake calliper on the brake disc by turning the the knobs clockwise (away from the wheel) or anticlockwise (towards the wheel). clockwise (towards the wheel). Turn the rear wheels by hand while adjusting the knob until wheels turn freely.

4.1 CHARGING THE BATTERY

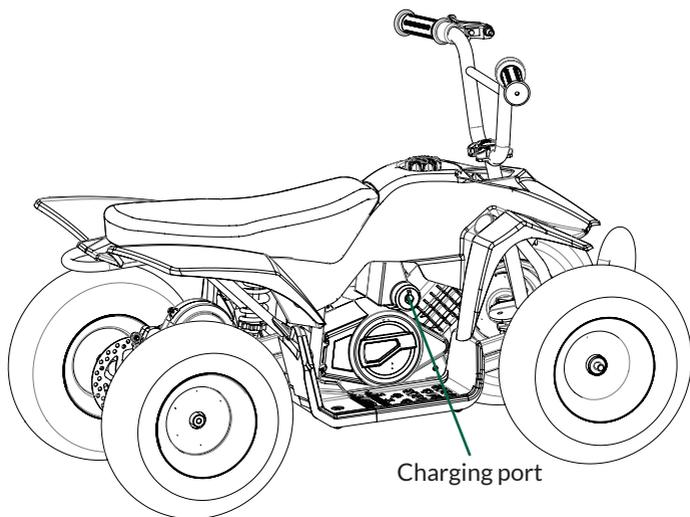
Fully charge the scooter before using it for the first time. The charging process is completed when the charger lights up green. After charging, remove the charger.



CAUTION

TO AVOID DAMAGE TO THE BATTERY, ONLY USE THE CHARGER SUPPLIED BY THE DEALER!

Charge your scooter after each use. Never let it run completely empty and never charge it for more than 24 hours.



4.2 CHARGING INSTRUCTIONS

1. First connect the charger to a conventional socket, then connect the charging cable to your vehicle then connect the charging cable to your vehicle.
2. The safety protection for the charging port should be replaced after the vehicle has been charged.
3. Keep the vehicle out of the reach of children during charging.
4. Under no circumstances should a charger other than the one supplied be used to charge the vehicle. In addition, the supplied charger should only be used for this vehicle.
5. Under no circumstances should a charger that is not working be disassembled. Please contact the dealer.
6. The battery should not be stored near fire or corrosive environment as it is highly flammable.
7. The label on the battery should not be smeared or removed.
8. The battery compartment should not be opened to avoid damaging parts inside the battery. If the battery does not charge, please contact the dealer.
9. To keep the battery in good condition, it should be charged at regular intervals, every 20-30 days.

Warning:

Do not connect the charger to the vehicle if the charging cable or charging connector is wet.

4.3 CHARGING INFORMATION FOR LITHIUM BATTERIES

Lithium batteries should never be deeply discharged, as this will irreparably damage the lithium cells. All lithium batteries should (if possible) always be stored with a medium charge. If a battery is not used for a longer period of time, please do not fully charge it beforehand - this places the lithium cells in unnecessary "stress" which can lead to a shortened service life in the long term. If you have the choice when using the battery, we recommend not to charge it completely, but always to use it in the medium voltage range. Of course, the battery can be fully charged to drive long distances, for example - it is only technically best for a lithium battery not to do so in order to really get the maximum performance and life out of the battery. The lifetime of lithium batteries is given in charge cycles. Don't think you are "wasting" many charging cycles by recharging the lithium battery more often even though it hasn't "run out" - this is completely wrong! The indicated service life in charging cycles refers to so-called full cycles. This means that if you discharge your battery by 50% and then fully charge it again, this corresponds to $\frac{1}{2}$ charging cycle. Charge twice, corresponding to one full cycle. We recommend recharging a lithium battery with 25% residual charge up to approx. 75% state of charge.

For long distances the battery can of course also be fully charged - see above. During hibernation or long storage of vehicles with lithium batteries it is absolutely necessary to recharge them at least once a month up to approx. 60%. For lithium batteries, only use chargers approved and recommended by the manufacturer. Charging with too high a charging current to be able to charge faster can irreparably damage the lithium cells and, in the worst case, lead to fire.

4.4 CHARGING INSTRUCTIONS LEAD-ACID BATTERIES

The care and maintenance of the batteries is a crucial criterion for your batteries lifetime. Improper maintenance, care and charging behavior can greatly reduce this, to irreparable damage and premature catastrophic failure of the batteries. Leadacid batteries should never be deeply discharged, but always be operated under the highest possible voltage. Deep-discharged batteries, for example, by total „run empty“ or by long storage, without charging (eg over winter period) can force lead batteries getting sulfated and damage the cells. This process is irreversible in many cases resulting in total loss of the battery. Do not think you „waste“ many charge cycles by recharging the lead-acid battery more often although this is not „emptied,“ completely - this is totally wrong! For the specified life by charging cycles, so-called full cycles are meant. This means that if your battery is low 50% and then fully recharged, this equates to a half charging cycle. Twice recharge accordingly means full cycle then.

We therefore recommend recharging the battery from a discharge of 25%. But then always until the charger completely finished loading. This guarantees reaching a maximum allowable voltage of the cells.

During the winter or long-term storage of vehicles with lead-acid batteries, it is imperative charging at least once a month until charging is complete.



5.1 CLEANING:

Never wash the vehicle with a water hose!

To reliably prevent rust, it is recommended to thoroughly clean and dry the vehicle after driving in the rain. The use of rust protection products is strongly recommended.

- Use suitable cleaning and care products and a soft sponge.
- Never use solvents.
- Never aim a direct jet of water at the following components:
 - Headlight, handlebar switch, brake lever, battery, charger.
- After washing, wipe with clean water to remove any cleaning residues.
- Dry with a leather cloth.

Caution:

Always make sure that all cables and brake cables are working when the outside temperature is around freezing point.

After cleaning:

Carry out a few braking operations in a roadworthy place with extreme caution. The water on the braking surfaces reduces the braking power for a short time.

Please keep your vehicle out of the sun and rain.

Check the screws and small parts regularly. Do not use alcohol, petrol, acetone or other chemical solvents to clean the vehicle as they may corrode it. Ensure regular maintenance and inspection of the parts.

Please keep your vehicle away from direct sunlight and rain. Check the screws and small parts regularly. Do not use alcohol, petrol, acetone or other chemical solvents to clean the vehicle or it may corrode. Battery maintenance and care is a crucial criterion for the life of your battery. Incorrect maintenance, care and charging practices can significantly reduce the service life and lead to irreparable damage and malfunctions.

Maintenance part Maintenance purpose

Brake	Check the brake function to avoid accidents due to brake to avoid dysfunctions.
Tire	Check the condition and pressure of the tires when the tires are flat, the power consumption while driving higher.
Tire rim	Check the rim conditions, clean the dirt if it gets stuck.
Shock absorber	Check the condition of the shock absorber clean and use lubricant, keep it in good condition.
Throttle	Check the throttle lever condition in case of malfunction.
Electric wire	Check if the cables are loose or broken in case of cable clutter.
Screw	Check the screws in the main parts if they are loose.
Battery	the appearance and the battery power, and make sure that the wiring is still reliable.
Charger	Check if the charger cable o.k. is, input and output plugs should be in good condition.
Lubrication	Check if the axles need to be lubricated.
Cleaning	Keep the surfaces of the scooter in a clean condition.

6. WARRANTY

Thank you for choosing our SCOTEX models.

Please observe the following provisions in order to take full advantage of the device. Please note that there is no warranty if any of the following:

1. if the warranty period has expired.
2. if the vehicle fails due to misuse, lack of maintenance or change of settings in violation of the owner's manual.
3. if the vehicle is damaged due to improper use, storage or accident.
4. if the vehicle is damaged because it has been tampered with or if the fault can no longer be found because the owner has already dismantled the vehicle to change its original fault condition.
5. if the vehicle is faulty because the owner is using a different charger.
6. if you do not have an invoice and the information you reported does not match the information recorded in our system.
7. if the vehicle is damaged after contact with water, extreme temperatures, contact with chemicals, etc.
8. if the vehicle's electrical system has been damaged by water, moisture, snow, etc.
9. if the vehicle has been damaged by water or snow.
9. if the vehicle has been damaged by an act of God, including but not limited to flood, fire, earthquake, lightning, etc.
10. if consumables are not covered by the warranty.
10. consumables are not covered by the warranty. Examples are listed below, but are not limited to: brakes, wheels, rubber and plastic parts, etc.

Wear parts such as tyres and brake pads are not covered by the warranty.

7. Battery Recycling



When properly maintained and used (in accordance with the guidelines for loading and storage), the battery will have a normal life of two to three years. If the battery can not be recharged or charged properly, it should be removed from the Scooter and disposed of a recycling facility.

Federal laws prohibit the disposal of batteries in normal household waste.

Please contact your local waste or recycling authority for information in your area to recycle the battery.

Batteries or packaging for batteries are labeled in accordance with European Directive 2006/66/EC concerning batteries and accumulators and waste batteries and accumulators. The Directive determines the framework for the return and recycling of used batteries and accumulators as applicable throughout the European Union. This label is applied to various batteries to indicate that the battery is not to be thrown away, but rather reclaimed upon end of life per this Directive in accordance with the European Directive 2006/66/EC, batteries and accumulators are labeled to indicate that they are to be collected separately and recycled at end of life. The battery (Pb for lead, Hg for mercury, and Cd for cadmium). Users of batteries and accumulators must not dispose of batteries and accumulators as unsorted municipal waste, but use the collection framework available to customers for the return, recycling, and treatment of batteries and accumulators. Customer participation is important to minimize any potential effects of batteries and accumulators on the environment and human health due to the potential presence of hazardous substances.

KONTAKT | CONTACT
TECHNISCHER KUNDENDIENST | TECHNICAL SUPPORT

POL-Planet GmbH & Co. KG.
Marie-Curie Straße 2 • 79618 Rheinfelden
Tel: +49(0)7623-460 460 • Fax: +49(0)7623-460 46 49
info@scotex.de • www.scotex.de



Download Aktuelles Handbuch | Current manuel
SCOTEX SPIKE